

## AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

### 1) Umbau Chesa Nanin in Arvins

Herr und Frau Howard und Gabriela Lang, Malans, unterbreiten ein Gesuch zum Umbau der Chesa Nanin auf Parzelle Nr. 54 in Arvins.

Dabei ist unter anderem folgendes vorgesehen:

- Energetische Sanierung des Daches
- Vergrößerung von zwei bestehenden Fenstern
- Zusätzliche Balkontüre und Ersetzung des Geländers
- Diverse Änderungen im Innern des Hauses

Weil anlässlich der öffentlichen Ausschreibung keine Einsprachen eingegangen sind, wird das Gesuch genehmigt.

### 2) Arbeitsvergaben Revitalisierung Inn und Chamuerabach

Im Zusammenhang mit den Revitalisierungen des Inn und des Chamuerabachs werden diverse Arbeitsvergaben wie folgt vorgenommen:

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| • Ingenieurarbeiten TP2,<br>Ausarbeitung Auflageprojekt | = Caprez Ingenieure AG,<br>7513 Silvaplana/La Punt | CHF 83'714.80 |
| • Sondierbohrungen KB1 – KB4                            | = Cresta Geo AG, 7000 Chur                         | CHF 47'440.00 |
| • Zusätzlicher Grundlagenbedarf<br>Terrainaufnahmen     | = Geo Grischa AG,<br>7500 St. Moritz               | CHF 20'469.45 |

### 3) Stromleitung Schneekanone und Zauberteppich

Die Stromleitung, welche von der Müsellabrücke bis zum Zauberteppich verläuft, war als Provisorium gedacht.

Um die Situation zu verbessern, sollte die Leitung fix in die Erde verlegt werden. Der Landwirt Flurin Planta würde dies bewilligen, falls die Schächte bodeneben verlegt werden und mit Traktoren befahrbar sind.

Die Verlegung der Stromleitung in die Erde wäre eine wesentliche Verbesserung der unbefriedigenden Situation.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- |  |                      |
|--|----------------------|
| • Graben und Schächte für Elektroleitung   | CHF 13'871.75        |
| • Verlegung der Leitungen, Anschlüsse etc. | CHF 9'823.30         |
| • Begrünung Graben, Unvorhergesehenes      | <u>CHF 3'304.95</u>  |
| <b>Gesamtsumme</b>                         | <b>CHF 27'000.00</b> |

Im Interesse der Sache wird der Betrag von CHF 27'000.-- freigegeben.

### 4) Kooperationsvertrag Elektroladestationen

Energie 360° ist ein schweizerischer Energieversorger mit einem starken Fokus auf erneuerbare Energien und ökologisch sinnvolle Wärmelösungen. Durch den Aufbau eines Netzes von Ladestationen für Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge leistet Energie 360° einen Beitrag zu einer umweltschonenden Mobilität. Energie 360° betreibt schweizweit mit der Tochtergesellschaft GOFAST bereits rund 100 Standorte mit öffentlicher Ladeinfrastruktur und nimmt dadurch im Markt eine entscheidende Rolle ein.

Die Gemeinde La Punt Chamues-ch möchte ihren Kunden und anderen Lenkern die Möglichkeit bieten, Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge auf ihren Parkplätzen aufzuladen. Sie stellt Energie 360° daher zu Beginn den Standplatz für eine AC-Ladestation für Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge sowie zwei zugehörige Parkplätze zur Verfügung. Der vorliegende Kooperationsvertrag wird genehmigt. Dies mit der Auflage, dass anstelle des Areals vor der STWEG Capricorn ein anderer Parkplatz zu nutzen ist.

## **5) Mauer im Bereich des Inn in La Punt**

Frau Christiane Mathis, La Punt Chamues-ch, hat anlässlich der letzten Gemeindeversammlung die zu niedrige Mauer beim Inn erwähnt.

Nach diversen Abklärungen wird folgendes festgehalten:

- Das Teilstück ab Einmündung Chamuera abwärts ist nicht Bestandteil des Revitalisierungsprojektes. Massnahmen bezüglich Hochwasserschutz können daher nicht über dieses Projekt mitfinanziert werden.
- Gemäss Martin Keiser vom AWN sind die Gefahren durch die Gefahrenkommission ermittelt worden. Der Ball liege nun bei der Gemeinde. Falls diese die Hochwasserprobleme lösen wolle, müsse ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet werden.
- Das Hochwasserschutzproblem Inn muss irgendwann so oder so an die Hand genommen werden.

Aufgrund der neu entdeckten Gefahrenstellen entlang des Inns beschliesst der Vorstand, das Hochwasserschutzprojekt Inn in Auftrag zu geben.

## **6) Vernehmlassung Gesetz über die politischen Rechte**

In der Oktobersession 2019 reichte Grossrat Roman Hug (SVP) den Auftrag betreffend vorfrankierte Abstimmungskverts für Graubünden ein. Der Auftrag verlangt von der Regierung, das Gesetz über die politischen Rechte im Kanton Graubünden dahingehend anzupassen, dass die Stimmberechtigten des Kantons Graubünden für kommunale, kantonale und nationale Abstimmungen bzw. Wahlen von der zuständigen Behörde vorfrankierte Abstimmungskverts erhalten und die Portokosten von der öffentlichen Hand (Kanton Graubünden) getragen werden. Der Auftrag wurde vom Grossen Rat in der Junisession 2020 der Regierung überwiesen.

Der vorliegende Teilrevisionsvorschlag wird ohne Änderungsanträge zur Kenntnis genommen.

19. Mai 2021

Der Aktuar/un